JAHRES-PROGRAMM 2024

EUROPA HAUS AURICH

DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE HEIMVOLKSHOCHSCHULE E.V.

LERNEN

TAGEN

LEBEN

Ansprechpartner*innen

Kontakt

Tel 04941 9527-0
Fax 04941 9527-27

info@europahaus-aurich.de
www.europahaus-aurich.de

Von-Jhering-Straße 33, 26603 Aurich

Öffnungszeiten

Mo – Do 8:00 – 12:00 Uhr
13:30 – 15:30 Uhr

Fr 8:00 – 13:00 Uhr

Leitung

Heike–Maria Pilk
Leitung, ED Ostfriesland
Tel 04941 9527-21
pilk@europahaus-aurich.de

Pädagogik

Gesine Agena
Jugendbildungsreferentin AdB
Tel 04941 9527-14
agena@europahaus-aurich.de

Jenna Hartmann
Studienleiterin; stellvertretende Leiterin
Tel 04941 9527-12
hartmann@europahaus-aurich.de

Frank Niedermayer
Studienleiter, ED Ostfriesland
Tel 04941 9527-29
niedermayer@europahaus-aurich.de

Christine Strauß
Studienleiterin
Tel 04941 9527-20
strauss@europahaus-aurich.de

Verwaltung

Nicola Edzards
Belegungsplanung; BAMF Sprachkurse
Tel 04941 9527-25
edzards@europahaus-aurich.de

Gunda Meinen
Rezeption
Tel 04941 9527-40
meinen@europahaus-aurich.de

Dagmar Müller
Bildungsurlaub; Projektabrechnungen
BAMF Sprachkurse
Tel 04941 9527-26
mueller@europahaus-aurich.de

Astrid Lübben
Finanzwesen; Controlling
Deutschsprachkurse
Tel 04941 9527-28
luebben@europahaus-aurich.de

Anna-Lena Rädicker
Personalwesen; Buchhaltung
Tel 04941 9527-10
raedicker@europahaus-aurich.de

Hauswirtschaft

Ulla Dirksen
Hauswirtschaftsleitung
Tel 04941 9527-16
dirksen@europahaus-aurich.de

Verena Heinisch
Stellv. Hauswirtschaftsleitung
Tel 04941 9527-16
dirksen@europahaus-aurich.de

Haustechnik

Manfred Frerichs
Hausmeister
Tel 04941 9527-30

Jörg Salkowski
Haustechnik
Tel 04941 9527-24
technik@europahaus-aurich.de

Inhalt

Vorwort	3
Vorstand Europahaus	5
ED - Europe Direct Ostfriesland	5
Programmübersicht	6 - 7
Unser Leitbild	8
Bildungsurlaub	9 - 20
Politik / Ökonomie / Ökologie	9 - 20
Frühpädagogik	21
Politische Jugendbildung	20
Seminare für Jugendliche	21
Lageplan	24
Sprachkurse	25
Ökologisches Frauenfrühstück	25
frauenORTE	25
Demokratie und Partizipation	25
Soziokultur	25
Gesellschaftliches Engagement	25
Kultur	25
Das Europahaus	26
Kultur- und Begegnungsort	26
Aller Land	27
Deutsch- Niederländische Bildungsprojekte	27
Widerrufsbelehrung	28
DSGVO	28
AGB	29

Impressum

Stand der Drucklegung: 6.12.2023
Änderungen vorbehalten.

Bilder: Team Europahaus, Strohmann
Titelbilder: Frank Niedermayer
Satz und Layout: Jörg Salkowski,
Frank Niedermayer
Redaktion: Heike-Maria Pilk
V.i.S.d.P.: Heike-Maria Pilk, EH Aurich

Vorwort

Liebe Freundinnen und Freunde
des Europahauses,
sehr geehrte Damen und Herren,

in einer Zeit, in der die Welt vor zahlreichen Herausforderungen steht und der Dialog über politische Themen wichtiger ist denn je, laden wir Sie herzlich ein, sich auf eine inspirierende Reise durch verschiedene Aspekte der politischen Bildung zu begeben.

Unser Programm ist sorgfältig zusammengestellt, um Ihnen Einblicke in aktuelle politische Fragestellungen zu bieten, dabei aber auch Raum für Diskussion und gemeinsames Lernen zu schaffen.
Die facettenreichen Vorträge, Diskussionsrunden, Workshops und Seminare sollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch den Austausch von Ideen und Perspektiven fördern.

Die politische Bildung ist ein Schlüssel zu einer informierten und engagierten Bürgerschaft. In einer Zeit, in der die Welt immer stärker miteinander verflochten ist, ist es entscheidend, dass wir nicht nur die Herausforderungen, sondern auch die Chancen verstehen, die sich uns bieten. Unsere Angebote sind auch eine Gelegenheit, gemeinsam unser Verständnis von Politik zu vertiefen und zu erweitern und unser kritisches Denken in Zeiten von Fake News, Populismus und extremistischen Entwicklungen zu schärfen.

Lassen Sie sich inspirieren und sprechen Sie uns an, falls Sie etwas vermissen.

Für das Team des Europahauses Aurich
Heike-Maria Pilk

Sie haben Fragen zu Europa? Dann sind Sie hier richtig. Bei uns können Sie sich zum Thema Europäische Union informieren. Wir versorgen Sie an mehreren Standorten mit Informationen über Europa, in der Volkshochschule Leer und im Europahaus Aurich. Hier gibt es auch Informationsmaterialien rund um Europa. Zusätzlich bieten wir eine Reihe von Veranstaltungen zu europäischen Themen an, dieses ist in den Programmheften mit dem EU-Zeichen gekennzeichnet.
Unser Europe Direct Ostfriesland Informationszentrum sieht sich als Schnittstelle zwischen Bürger*innen und der EU auf lokaler Ebene. Wir geben Ihnen vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen über die Europäische Union. Wir fördern zudem die lokale und regionale Debatte über die Europäische Union und ihre Maßnahmen und ermöglichen es, den Europäischen Organen, Informationen gezielter zu verbreiten. Schließlich bieten wir Ihnen auch die Gelegenheit, den Institutionen der EU ein Feedback zu geben.

Europahaus Aurich,
Frank Niedermayer 04941 9527-29
Heike-Maria Pilk 04941 9527-21

EUROPE DIRECT
Ostfriesland

LQW - Zertifikat

LQW

Lernerorientierte Qualität in der Weiterbildung

con!flex

Testat

Europahaus Aurich Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.

Von-Jhering-Straße 33
26603 Aurich

Das Europhaus Aurich Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V. hat den Qualitätsentwicklungsprozess nach LQW mit externer Prüfung erfolgreich abgeschlossen.

Die entsprechenden Qualitätsanforderungen wurden in einem Selbstreport dokumentiert. Deren Erfüllung wurde in einem unabhängigen Gutachten festgestellt, in einer Visitation überprüft und in einem Abschlussworkshop mit der Organisation bewertet.

Die Einrichtung ist Teil des LQW-Netzwerkes und für 4 Jahre berechtigt, das LQW-Logo zu führen.

Das Testat gilt vom 17.05.2020 bis 16.05.2024

Leitbild
Bedarfserschließung
Schlüsselprozesse
Lehr-Lern-Prozess
Evaluation der Bildungsprozesse
Infrastruktur
Führung
Personal
Controlling
Kundenkommunikation
Strategische Entwicklungsziele

Bamberg, den 30.03.2020

Netzwerkfliese Nr. 051

Pr. Nr. 039

Jacques Douillet

con!flex

Verein

Das Europahaus Aurich ist eine Bildungseinrichtung des Vereins: „Europahaus - Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V."

Die Kooperation mit niederländischen und europäischen Institutionen und Initiativen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit. Unsere Lage im deutsch-niederländischen Grenzgebiet ist Auftrag und Verpflichtung zugleich, um gerade in der heutigen Zeit an die Zeiten des Faschismus und dem damit verbundenen II. Weltkrieg zu erinnern. Mit unserem Europahaus leisten wir einen aktiven Beitrag, denn diese Art von Geschichte darf sich nie mehr wiederholen.

Unser Haus ist als Heimvolkshochschule durch das Land Niedersachsen nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz anerkannt.

Das Qualitätsmodell LQW wurde von der ArtSet Forschung Bildung Beratung GmbH entwickelt und mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des europäischen Sozialfonds gefördert. Die weiteren Modelle der Lerner- und Kundenorientierten Qualitätstestierung wurden mit Blick auf die spezifischen Bedarfslagen des jeweiligen Organisationstypus und der angesprochenen Kunden entwickelt. Allen Modellen der Lerner- und Kundenorientierten Qualitätstestierung liegt der Gedanke zugrunde, dass Qualitätsmanagement nicht vorrangig ein technisches Verfahren ist, sondern als umfassende Organisationsentwicklung und Qualität als Gelingen zu verstehen ist.

Verein - Vorstand - Mitgliedschaft

Stellv. Vorsitzender:

Hinni Trauernicht
Vertreter des
Landkreises Aurich

Vorsitzende

Meta Janssen-Kucz
Vizepräsidentin des
Niedersächsischen Landtages

Dr. Matthias Stenger
Direktor der
Ostfriesischen Landschaft

Bodo Bargmann
Vertreter des
Landkreises Aurich

Sie haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Ausgestaltung und der Erhaltung des Europahauses zu beteiligen.

Im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft können Sie an den jährlichen Mitgliederversammlungen teilnehmen und mit Ihren Ideen und Überlegungen das Europahaus, auch für die Zukunft, als attraktive Bildungseinrichtung bereichern.

Beitrittserklärung hier:

Wie können Sie Mitglied werden?

Ganz einfach: Download der Beitrittserklärung auf unserer Homepage, ausfüllen und dann abschicken.

https://
www.europahaus-aurich.de/
ueber-uns/verein/

Wir freuen uns und sind dankbar, dass Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen.

Drs. Karel A. Groen
Geschäftsführer der
Ems-Dollart-Region

Joachim Queck

Kalle Schramm

Horst Feddermann
Vertreter der Stadt
Aurich, Bürgermeister

Harald Bathmann
Mitglied im
Rat der Stadt Aurich

Laura Vorwerk
Vertreterin
der Stadt Aurich

Programmübersicht 2024

Februar

29.01. - 02.02. Gewaltfreie Kommunikation: Wer bin ich und warum . .... meine Rolle auf der Bühne und im Leben
26.02. - 01.03. Küstenschutz - wenn das Wasser kommt. Herausforderungen durch den Klimawandel

März

04.03. - 08.03. Wirtschaft neu denken – Gemeinwohl-Ökonomie als ein ethisches Wirtschaftsmodell mit Zukunft?!
09.03. - 15.03. Internationale Jugendbegegnung (Erasmus+)
18.03. - 22.03. Tee als Handelsware und Wirtschaftsfaktor. – Einst Wunderdroge, heute fair gehandeltes Produkt?!

April

08.04. - 12.04. Die ostfriesischen Inseln – ein Bollwerk der Natur; Geschichte, Entstehung und wirtschaftliche Entwicklung
08.04. - 12.04. „Moderne Zeiten“ in Ostfriesland !? Auswirkungen des Tourismus auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen
22.04. - 26.04. Umweltschutz vor der Haustür
22.04. - 26.04. Lebensrettung auf dem Wasser - eine gesellschaftspolitische Aufgabe
22.04. - 26.04. Niederlande und Deutschland: zwei Nachbarn, die sich kaum kennen?

Mai

03.05. - 05.05. Ehrenamtlichkeit in der Jugendarbeit
13.05. - 17.05. Tourismus in einer dynamischen Region - Chancen und Risiken am Beispiel Ostfrieslands
13.05. - 17.05. Fischerei in Ostfriesland - Nahrungsgrundlage, Wirtschaftszweig und Hobby
21.05. - 24.05. Ostfrieslands Kultur - Frauenorte erzählen Geschichte
27.05. - 31.05. Schnauze voll: Wahlen im Zeitalter von Politikverdrossenheit
27.05. - 31.05. Selbstversorgung - eine Lebenseinstellung und/ oder Alternative in einer globalisierten Welt

Juni

03.06. - 07.06. Moore - Die Gedächtnisse der Landschaft
03.06. - 07.06. Auf das richtige Maß kommt es an: Life-Work Balance
09.06. - 14.06. Ostfrieslands Naturgewalten - Zwischen ökologischer Nachhaltigkeit und ökonomischem Druck
10.06. - 14.06. Umweltschutz vor der Haustür
10.06. - 14.06. Ökologie und Ökonomie - Im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Arbeitsplätzen
14.06. - 16.06. Das Wort zu Papier gebracht
17.06. - 21.06. Ostfriesische Spezialitäten - Vom Wechselspiel zwischen Politik und Regionalentwicklung
21.06. - 23.06. Soziokultur
24.06. - 28.06. Mit der Kraft des Windes - Aus der Historie lernen, die Zukunft gestalten
24.06. - 28.06. Ostfriesische Spezialitäten - Vom Wechselspiel zwischen Politik und Regionalentwicklung

Ausgewähle Veranstaltungen in Ostfriesland 2024

Drachenfest Dornumersiel
01.05. - 05.05.2024

Krummhörner Orgelfrühling
07.05. - 12.05.2024

Drachenfest Nordeich
09.05. - 12.05.2024

Landpartie Schloss Gödens
16.05. - 20.05.2024

Gezeitenkonzerte
Termine zwischen
18.05. - 14.07.2024

Emder Matjestage und Traditionsschifftreffen
31.05. - 02.06.2024

Dorf- u. Hafenfest Ditzum
06.07. - 07.07.2024

Schützenfest Esens
12.07. - 16.07.2024

Delft- und Hafenfest Emden
Mitte Juli 2024

Wein- und Gourmet-Fest Aurich
18.07. - 20.07.2024

Stadtfest Aurich
16.08. - 17.08.2024

Blütenfest Wiesmoor
29.08. - 03.09.2023

Bad Zwischenahn
Lichtzauber im Park
09.08. - 15.09.2024

Gallimarkt Leer
09.10. - 13.10.2024

alle Angaben ohne Gewährw

Juli

01.07. - 05.07. Selbstversorgung 2.0 - Selbstfürsorge in einer schnelllebigen Zeit
08.07. - 12.07. Sieben Düneninseln und das ostfriesische Wattenmeer
08.07. - 12.07. Globalisierung - Fluch oder Segen: Wohlstandsgewinne versus Verluste von Arbeitsplätzen?
15.07. - 19.07. Das Wattenmeer - Schutzgebiet, Erlebnispark oder Bereitstellung für Windenergie?
15.07. - 19.07. Selbstversorgung 2.0 - Selbstfürsorge in einer schnellebigen Zeit
21.07. - 28.07. Landschaften und Kultur (Ost-)frieslands

August

05.08. - 06.08. BusinessKnigge für Auszubildende
05.08. - 09.08. Fischerei in Ostfriesland - Nahrungsgrundlage, Wirtschaftszweig und Hobby - historische, ökonomische und ökologische Aspekte
05.08. - 09.08. Ein Wald sagt mehr als tausend Worte - Naturschutz und Klimafolgen im globalen Diskurs
12.08. - 16.08. Ökologie und Ökonomie - Im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Arbeitsplätzen
12.08. - 16.08. Sieben Düneninseln und das ostfriesische Wattenmeer
19.08. - 23.08. Das Wasser - Ein unverzichtbares Element. Ein Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen, ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichen Erfordernissen
26.08. - 30.08. Tourismus in einer dynamischen Region - Chancen und Risiken am Beispiel Ostfrieslands
26.08. - 30.08. Globalisierung der Seezeichen: Vom Lebensretter zum Touristenhighlight – der Leuchtturm im Wandel der Zeiten

September

02.09. - 06.09. Selbstversorgung - eine Lebenseinstellung und/oder Alternative in einer globalisierten Welt
02.09. - 06.09. Einschneidende Erlebnisse im kollektiven Gedächtnis - Gedenkorte und was sie uns zu vermitteln haben
09.09. - 13.09. Moore - Die Gedächtnisse der Landschaft
09.09. - 13.09. Verschmutzung der Meere - Plastik im Meer – eine Gefahr für Menschen, Fauna und Flora
16.09. - 20.09. Mit der Kraft des Windes - Aus der Historie lernen, die Zukunft gestalten
16.09. - 20.09. Streuobstwiesen in Ostfriesland – Lebensraum und Kulturerbe erhalten
23.09. - 27.09. Das Wasser - Ein unverzichtbares Element. Ein Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen, ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichen Erfordernissen

Oktober

07.10. - 11.10. Das Vermächtnis der friesischen Freiheit. Von einer mittelalterlichen Versammlungsstätte zur gelebten Demokratie
07.10. - 11.10. Klimakiller Konsum - kann man mit Upcycling die Welt retten?!
14.10. - 18.10. Auf der beruflichen Zielgeraden - Vorbereitung auf den Ruhestand
21.10. - 25.10. Niederländisch für Fortgeschrittene*innen (A1)

November und Dezember

04.11. - 08.11. Die ostfriesischen Inseln – ein Bollwerk der Natur; Geschichte, Entstehung und wirtschaftliche Entwicklung
04.11. - 08.11. Immer unter Strom und doch nicht fertig - kreatives Zeitmanagement
11.11. - 15.11. Küstenschutz - wenn das Wasser kommt. Herausforderungen durch den Klimawandel
11.11. - 15.11. Die Macht des Kaffees – ein globaler Siegeszug auf globale Kosten?
07.12. - 13.12. Internationale Jugendbegegnung UNESCO

Leitbild

Als „Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V." wurde das Europahaus Aurich im Jahr 1956 mit dem Ziel gegründet, durch grenzüberschreitende Begegnungen einen Beitrag zur Versöhnung zwischen Deutschland und den Niederlanden nach dem 2. Weltkrieg zu leisten und sich für den Frieden einzusetzen. Dieser Grundgedanke leitet unsere Arbeit nochheute und wird auf allen Ebenen in unserem Haus gelebt. Wir machen uns stark für die Region und arbeiten weit über Ostfriesland hinaus für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Zukunft. Hier bildet unser Netzwerk mit zahlreichen Kooperationspartner*innen eine stabile Grundlage.

Wir sehen uns insbesondere dem globalen Lernen und den für uns wesentlichen Werten verpflichtet:

- Demokratie und Partizipation
- Globale Gerechtigkeit
- Nachhaltigkeit
- Respekt im Umgang miteinander und gegenüber allen Kulturen
- Inklusion und Integration
- Menschenrechte und Antidiskriminierung

Wofür wir stehen:
Deutsch-Niederländische Zusammenarbeit
Wir bleiben unseren Wurzeln verbunden und sehen unseren besonderen Standort, inmitten der deutsch-niederländischen Grenzregion, als Chance für gegenseitigen, solidarischen Austausch. In enger Kooperation mit unseren niederländischen Nachbarn entwickeln wir regelmäßig neue und nachhaltig wirksame Projekte für die Menschen in unserer Region und darüber hinaus.

Europapolitische Perspektive
Mit methodisch markanten und innovativen Bildungsformaten orientieren wir uns an gesellschaftlich und politisch aktuellen Themen. Unser Herz schlägt für ein geeintes und friedliches Europa, in dem wir gemeinsam und im wertschätzenden Dialog miteinander den Herausforderungen unserer Zeit begegnen. Daher verstehen wir uns als politische Bildungseinrichtung mit einem europapolitischen Fokus.

Nachhaltigkeit
Unsere Umwelt und das Klima zu schützen, ist ein zentrales Anliegen unserer Bildungsarbeit sowie unseres ganzen Hauses. Dabei setzen wir auf das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung. Globale Gerechtigkeit und Umweltschutz gehören für uns zusammen. Am Rande des UNESCO-Weltnaturerbes Wattenmeer gelegen, tragen wir mit unserer Bildungsarbeit dazu bei, diese einzigartige Naturlandschaft mit ihrer außergewöhnlichen Artenvielfalt zu erhalten.

Menschenrechte und Antidiskriminierung
Die Menschen- und Grundrechte sind für uns leitend. Wir setzen uns für Offenheit und Vielfalt in einer demokratischen Gesellschaft ein. Das bedeutet für uns auch, Partei zu ergreifen gegen Diskriminierung, Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit. Antidemokratischen und extremistischen Äußerungen und Verhaltensweisen bieten wir keinen Raum, sondern treten ihnen aktiv entgegen.

Demokratie braucht Bildung
Politische Bildung ist für uns die Grundlage einer funktionierenden Demokratie. Das Verständnis für demokratische Werte und Partizipation an gesellschaftlichen Prozessen bilden für uns die Voraussetzungen für eine eigenständige und verantwortungsbewusste Lebensgestaltung. Daher verstehen wir unser Angebot als politische Jugend- und Erwachsenenbildung.

Lebenslanges Lernen
Gesellschaftlich komplexe und politisch polarisierende Lebenswelten erfordern einen verantwortungsvoll gestalteten Rahmen für selbstbestimmte Bildung vor dem Hintergrund des lebenslangen Lernens. Dieses Angebot gilt für unsere Teilnehmer*innen sowie für uns selbst: Wir machen die Ressourcen und Stärken unserer Mitarbeiter*innen in Hauswirtschaft, Verwaltung und Pädagogik sichtbar und lernen in Anerkennung der jeweiligen Kompetenzen mit- und voneinander.

Leben und Lernen unter einem Dach
Nach diesem Prinzip ermöglichen wir ganzheitliche Lernerfahrungen, die sich nicht nur auf die Stunden im Seminar begrenzen. Inmitten der Stadt Aurich bieten unsere Räumlichkeiten und insbesondere der gartenähnlich angelegte Innenhof den Ruhepol für eine besondere Lernatmosphäre.
Wir orientieren uns stets an unserer Definition vom gelungenen Lernen.

Unsere Definition gelungenen Lernens
Unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Lern- und Bildungsbedürfnisse ermöglichen wir unseren Teilnehmer*innen den eigenen Lernprozess aktiv mitzugestalten und bei sich und anderen bewusst wahrzunehmen. Wir unterstützen die Teilnehmer*innen darin, Gestaltungsspielräume zu erkennen, und befähigen sie dazu, erworbene Handlungskompetenzen zur verantwortungsvollen Partizipation im persönlichen, sozialen oder politischen Alltag anzuwenden.
Wir sind davon überzeugt, dass gelungenes Lernen professionelle Rahmenbedingungen erfordert. Wir überprüfen regelmäßig unsere Ziele für eine nachhaltige Organisations- und Qualitätsentwicklung und machen gelungenes Lernen durch adäquate Evaluationsmethoden messbar.

Verabschiedet auf der Mitgliederversammlung des Europahauses am 22.08.2023

Bildungsurlaub im Europahaus

Die mit dem Symbol BU gekennzeichneten Veranstaltungen sind in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt. Darüber hinaus liegen in der Regel ebenfalls die Anerkennungen für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Hessen, Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen vor.
Eine Gewähr für einen positiven Anerkennungsbescheid kann nicht übernommen werden.
Sofern Sie eine Bescheinigung benötigen, teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung das Bundesland Ihrer Arbeitsstelle mit.
Sie möchten sich zu einem unserer Seminare anmelden? Dann besuchen Sie unsere Webseite unter:
www.europahaus-aurich.de --> anmelden
Allgemeine Informationen rund um das Thema Bildungsurlaub finden Sie unter: **www.bildungsurlaub.de**

Hinweise zu Exkursionen

Soweit nicht anders angegeben, werden:

- zusätzliche Exkursionskosten 40 - 90 € vorraussichtlich nicht überschreiten (Details dazu i.d.R. im Einladungsbrief)
- Exkursionskosten bar vor Ort erhoben
- für PKW-Exkursionen Fahrgemeinschaften gebildet

FAMILIENSEMINAR:

Selbstversorgung - eine Lebenseinstellung und /oder Alternative in einer globalisierten Welt

BU Seit einigen Jahren wächst der Wunsch bei vielen wieder mehr mit guten Lebensmitteln zu beschäftigen und diese im eigenen Garten, auf dem Balkon oder als Gemeinschaft im öffentlichen Raum anzubauen. Vielfältige Krisenerscheinungen verstärken diesen Wunsch, sich (wieder) intensiver mit dem Konzept der Selbstversorgung auseinanderzusetzen. In diesem Seminar wollen wir dem Konzept der Selbstversorgung, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse rund um Lebensmittelknappheit und steigende Preise, nachspüren und realistische und umsetzbare Ansätze entwickeln. **Für Kinder werden eigene Programmelemente entwickelt.** Mit Fahrrad-Exkursion
Preise für Kinder: bis einschl. 3 Jahre: 5,00€ tgl.; 4 Jahre bis einschl. 15 Jahre: 50% DZ 380,00 €, EZ 430,00€

Termin auf Anfrage 24-42-3254 Christine Strauß	Ermäßigte Preise für Kinder: bis einschl. 3 Jahre: 5,00 € täglich 4 Jahre bis einschl. 15 Jahre: 50 %	

Bildungsurlaub: Das wichtigste auf einen Blick

Als Arbeitnehmer*in haben Sie einen Rechtsanspruch auf Bildungsurlaub nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG), wenn sich Ihr Arbeitsplatz in Niedersachsen befindet. Der Anspruch besteht für die Teilnahme an Veranstaltungen, die von der AEWB aufgrund der gesetzlichen Anforderungen anerkannt worden sind. In aller Regel finden die Bildungsveranstaltungen an fünf, mindestens jedoch an drei aufeinander folgenden Tagen statt.
Beantragen Sie bitte ihren Bildungsurlaub spätestens zwei Monate vor Beginn der Veranstaltung.
Die von uns angebotenen Bildungsseminare sind für Niedersachsen anerkannt. Wenn Ihr Arbeitsplatz außerhalb Niedersachsen liegt, fragen Sie bei uns einfach nach, ob das Seminar in dem Bundesland, indem sich ihr Arbeitsplatz befindet, das Bildungsangebot akzeptiert.
Frau Dagmar Müller ist die richtige Ansprechpartnerin.

Tel 04941 - 952726
mueller@europahaus-aurich.de

Küstenschutz - wenn das Wasser kommt. Herausforderungen durch den Klimawandel

BU Deichbau und Küstenschutz sind untrennbar mit Ostfrieslands Geschichte verbunden. Auch in Ostfriesland ist der Klimawandel spürbar. Wie wird sich das veränderte Klima auf den Küstenschutz auswirken? Welche Herausforderungen bringt ein Anstieg des Meeresspiegels mit sich?
Es wird ein Blick in die Vergangenheit geworfen, werden aber vorwiegend uns den aktuellen Themen stellen. Welche Möglichkeiten hat die Politik, welche die Menschen vor Ort. Inwieweit spielen globale Zusammenhänge eine Rolle? Wie gehen unsere direkten Nachbarn in den Niederlanden mit diesem Thema um und welche Lösungsansätze haben sie dort.

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

26.02. - 01.03.2024 24-09-3218 Frank Niedermayer	11.11. - 15.11. 24-46-3258 Frank Niedermayer	

NEU

Wirtschaft neu denken - Gemeinwohl-Ökonomie als ein ethisches Wirtschaftsmodell mit Zukunft?!

BU Die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) beschreibt alternative Wirtschaftsordnung zu Kapitalismus und Kommunismus. Sie verteht sich als liberale und ethische Marktwirtschaft, die nicht auf Gewinnstreben und Konkurrenz beruht, sondern auf Gemeinwohl-Streben und Kooperation. Erfolg wird nicht primär an finanziellen Kennzahlen gemessen, sondern mit der Gemeinwohl-Prüfung für Investitionen, die Gesetze der Marktwirtschaft mit den Grundwerten demokratischer Gesellschaften in Übereinstimmung zu bringen. Diese Vision setzt die GWÖ-Bewegung auf wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und politischer Ebene um.

DZ 380,00 €, EZ 430,00 €

04.03. - 08.03.2024 24-10-3245 Norbert Stemmer Frank Niedermayer		

Tee als Handelsware und Wirtschaftsfaktor - Einst Wunderdroge, heute fair gehandeltes Produkt?!

BU Von der Einführung des Teetrinkens war in Deutschland und in Ostfriesland gebrautes Bier das Hauptgetränk. Die Menschen in Ostfriesland sind die Weltmeister im Teetrinken. So liegt der Prokopf-Verbrauch bei etwa 300 Liter pro Jahr. Die Geschichte des Tees in Ostfriesland ist spannend und abwechslungsreich. Über die Jahrhunderte entwickelte sich in Ostfriesland eine eigenständige Teekultur. Wurde der Tee zu Beginn als chinesisches Drachengift verpönt, dann als Garant eines würdigen Menschseins bis hin zur medizinischen Wunderwaffe.Wir begeben uns auf die Spuren der Geschichte des Tees und betrachten die aktuellen Entwicklungen des Tees als Handelsware, Wirtschaftsfaktor bis hin zu einem fair gehandelten Produkt. Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

18.03. - 22.03.2024 24-15-3263 Frank Niedermayer		

„Moderne Zeiten“ in Ostfriesland!? Auswirkungen des Tourismus auf die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen

BU Unsere Lebenswelten sind unterschiedlich, werden auch bestimmt von den Formen und Ausprägungen der Arbeitswelten. Wir analysieren die Auswirkungen auf unsere private Lebensgestaltung, unsere sozialen Beziehungen und die gesellschaftlichen Dimensionen von Wirtschaft und Politik. Die geschichtlichen Entwicklungen der Lebens- und Arbeitsbedingungen, eine Recherche vor Ort, z.B. auf den Ostfriesischen Inseln, zur derzeitigen Situation und sich daraus ergebenden Anforderungen an die Gesellschaft für eine menschengerechte Arbeitsgestaltung. Dieser Forschungsprozess soll die derzeitigen politischen Vorgehensweisen kritisch hinterfragen und Handlungsperspektiven erarbeiten.

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

08.04. - 12.04.2024 24-15-3263 Frank Niedermayer Thomas Bonkat		

Die ostfriesischen Inseln - ein Bollwerk der Natur; Geschichte, Entstehung und wirtschaftliche Entwicklung

BU Wieviel ostfriesische Inseln gibt es tatsächlich? Wir erarbeiten die Entstehung der Inseln, die seit 1986 dem Nationalpark niedersächsischem Wattenmeer zugehörig sind. Welche ökologischen und ökonomischen Besonderheiten haben die Inseln für die Region. Welche Bedeutung haben die Inseln als Schutz für das Festland vor dem Meer?
Wir vermitteln unterschiedliche Einblicke, Besichtigungen und einen historischen Aufriss bis zur wirtschaftlichen und touristischen Bedeutung bis in die aktuelle Zeit.

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

08.04. - 12.04.2024. 24-15-3219 Frank Niedermayer	04.11. - 08.11.2024 24-45-3256 Frank Niedermayer	

Niederlande und Deutschland: zwei Nachbarn, die sich kaum kennen?

BU Gerade in Ostfriesland sollten die Niederlande, allein schon wegen der geografischen Nähe, kein unbekannter Nachbar sein. Doch obwohl seit dem Schengener Abkommen der Transfer zwischen beiden Ländern sehr viel einfacher ist und man seit mehr als zwanzig Jahren sogar eine gemeinsame Währung hat, ist das allgemeine Bild von den Niederlanden eher begrenzt. Nach den Angehörigen des niederländischen Königshauses sind es vielleicht noch Frau Antje und Rudi Carrell, die genannt werden, fragt man nach bei Deutschen bekannten Niederländern und Niederländerinnen. Das Bild der Niederlande an sich ist vielfach geprägt von positiven Attributen; so gilt das Land als weltoffen, modern und sympathisch, mit einer ausgeprägten Vorliebe für Fahrräder. Im Seminar wollen wir diesen Eindrücken nachspüren und sie ggf. auch auf den Prüfstand stellen.

Mit Motorradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

22.04. - 26.04.2024 24-17-3222 Jenna Hartmann Heinz-Wilhelm Schnieders		

Lebensrettung auf dem Wasser - eine gesellschaftspolitische Aufgabe -

BU In diesem Seminar werden wir die Themen Lebensrettung auf dem Wasser mit den Schwerpunkten Seenotrettung und Küste intensiv auseinandersetzen. Der ‚Kampf ums Überleben auf See' ist immer ein existentieller Kampf. Es werden die Einblicke der meist gefährlichen Arbeiten, unter anderem der DGzRS (gegründet 1865) und der DLRG (gegründet 1913) bekommen. Ausgehend von den Geschichten der Lebensrettung auf dem Wasser sollen die Kursteilnehmer*innen die Abhängigkeit der Menschen am Meer von Klima, Wetter und Tide diskutieren. Es werden Einblicke vermittelt, welche technischen Veränderungen dazu geführt haben, mehr Menschenleben zu retten. Darüber hinaus werden auch Vergleiche von Gemeinsamkeiten und Gegensätzen mit unseren niederländischen Nachbarn bzw. im internationalen Vergleich gezogen.

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

22.04. - 26.04.2024 24-17-3221 Frank Niedermayer		

Fischerei in Ostfriesland - Nahrungsgrundlage, Wirtschaftszweig und Hobby

BU Ostfriesland war über Jahrhunderte durch die Fischerei geprägt. So hatte die Seehafenstadt Emden ihren Reichtum unter anderem dem Heringsfang und der –verarbeitung zu verdanken. Damals wie heute hatten die Fischer mit internationaler Konkurrenz zu kämpfen. Welche ökonomischen und ökologischen Probleme steht die Fischerei heute gegenüber? Ist die Fischerei weiterhin ein wichtiger Wirtschaftszweig für Ostfriesland? Mit welchen Problemen haben Berufsfischer und Hobbyangler, außer mit der Umweltverschmutzung und der Globalisierung, zu kämpfen?
Und was müssen wir als Verbraucher*innen beachten, wenn wir das ‚gesunde Nahrungsmittel' Fisch kaufen. Gibt es Gütesiegel und Zertifikate, die unser Kaufverhalten positiv beeinflussen?

Mit Pkw Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

13.05. - 17.05.2024 24-20-3224 Frank Niedermayer	05.08. - 09.08.2024 24-32-3237 Frank Niedermayer	

Tourismus in einer dynamischen Region - Chancen und Risiken am Beispiel Ostfriesland

BU Immer wieder treffen wir auf die gleiche Situation: Mit dem Hinweis auf notwendige Arbeitsplätze werden wichtige Naturräume gefährdet oder gar zerstört und umgekehrt behindern Naturschutzauflagen die Ansiedlung oder den Erhalt von Arbeitsplätzen. In diesem Spannungsfeld Lösungen zu finden, die beiden Seiten gerecht werden, ist oft fast unmöglich. Wie dies in der Praxis aussieht, wollen wir uns an verschiedenen Beispielen in der Region Ostfriesland ansehen. Da geht es um Industrie, um Tourismus und um die Landwirtschaft auf der einen Seite und um Flüsse, um das Wattenmeer, Feuchtgebiete und Inseln auf der anderen Seite.

Mit Fahrradexkursion und Wattwanderung (tideabhängig) **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

13.05. - 17.05.2024 24-21-3223 Jenna Hartmann	26.08. - 30.08.2024 24-35-3243 Jenna Hartmann	

Ostfrieslands Kultur - Frauenorte erzählen Geschichte

BU Der Geschichte auf der Spur: Niedersachsen hat eine reiche Frauengeschichte. Diesen besonderen Schatz präsentiert die Initiative frauenORTE Niedersachsen des Landesfrauenrates Niedersachsen. Allein in Ostfriesland finden wir sechs solcher Orte. **In unserem 4-tägigen Bildungsurlaub** werden wir uns auf die Spuren historischer Frauenpersönlichkeiten mit dem Motorrad begeben. Wie sich die zeitgenössische Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft entwickelt hat, untersuchen wir anhand der außergewöhnlichen Biografien von Wilhelmine Siefkes aus Leer, Hermine Heusler-Edenhuizen aus der Krummhörn, Recha Freier aus Norden, Antje Brons aus Emden, Maria von Jever aus Jever und nicht zuletzt Ingrid Buck aus Aurich.. Die Exkursionen sind Teil des Programms - insofern ist eine Teilnahme verbindlich.

Mit Motorradexkursion **DZ 304,00 €, EZ 344,00 €**

21.05. - 24.05.2024 24-21-3225 Jenna Hartmann Heinz-Wilhelm Schnieders		

Schnauze voll: Wahlen im Zeitalter von Politikverdrossenheit

BU Wenn Wahlen sind die einfachste Form politischer Beteiligung und das zentrale Element einer repräsentativen Demokratie. In Europa entwickelte sich diese seit der Französischen Revolution und der französischen Verfassung von 1791. Zunächst hart erkämpftes Recht, bei dem es teilweise ein sehr langer Weg war, bis Jede*r es wahrnehmen konnte, gilt das Wählen vielen heute eher als Last. Es gilt im wahrsten Sinne: Wer die Wahl hat, hat die Qual... Doch was passiert mit einer Gesellschaft, in der das Wahlsystem nicht mehr bekannt ist oder verstanden wird? Warum verzichten Wahlberechtigte auf ihr Stimmrecht? Und wie geht man mit Frust auf Politik und Verdrossenheit um? Diesen und weiteren spannenden Fragen rund um das Thema ‚Wahlen' wollen wir im Seminar gemeinsam und ganz praktisch nachspüren, indem wir u. a. mit relevanten Akteur*innen ins Gespräch gehen.

Mit Motorradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

27.05. - 31.05.2024 24-22-3226 Jenna Hartmann Arnold Saathoff		

Selbstversorgung - eine Lebenseinstellung und /oder Alternative in einer globalisierten Welt

BU Seit einigen Jahren wächst der Wunsch bei vielen sich wieder mehr mit guten Lebensmitteln zu beschäftigen und diese im eigenen Garten, auf dem Balkon oder als Gemeinschaft im öffentlichen Raum anzubauen. Vielfältige Krisenerscheinungen verstärken diesen Wunsch, sich (wieder) intensiver mit dem Konzept der Selbstversorgung auseinanderzusetzen. In diesem Seminar wollen wir dem Konzept der Selbstversorgung, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Geschehnisse rund um Lebensmittelknappheit und steigende Preise, nachspüren und realistische und umsetzbare Ansätze entwickeln. Was können wir selbst tun um mit steigenden Preisen umzugehen? Welche Konzepte eignen sich auf individueller und kollektiver Ebene?

Mit Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

27.05. - 31.05.2024 24-22-3271 Christine Strauß Benita Meinen	**Familienseminar** 24-42-3254 Christine Strauß	02.09. - 06.09.2024 24-36-3244 Christine Strauß Frank Niedermayer

Moore - Die Gedächtnisse der Landschaft

BU Großflächige, unberührte Moorgebiete gibt es kaum noch. Der Lebensraum für ganz spezielle Pflanzen und Tiere ist fast vollständig zerstört. Es hat zehntausende Jahre gedauert, bis die Moore gewachsen waren. In nur knapp 250 Jahren hat es der Mensch geschafft, diese Entwicklung nicht nur zu stoppen, sondern sie nahezu umzukehren. Heutzutage sind die Moore in Deutschland zu über 95 Prozent zerstört und mit ihnen die Existenz eines ganzen Ökosystems bedroht. Die Folgen für den Klimawandel sind dramatisch. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit der Geschichte des Torfabbaus befassen, der eng verknüpft ist mit der Regionalgeschichte Ostfrieslands und wir werden uns mit Projekten auseinandersetzen, die auf den Schutz der letzten Moorflächen gerichtet sind.

Mit Pkw- und Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

03.06. - 07.06.2024 24-23-3227 Jenna Hartmann	09.09. - 13.09.2024 24-37-3247 Jenna Hartmann	

Auf das richtige Maß kommt es an: „Life- Work- Balance“

BU Wir leben in einer Berufswelt und in einer Leistungsgesellschaft. Diese veränderten Bedingungen in der heutigen Arbeitswelt führen zu Reaktionen unseres Körpers. Immer mehr Menschen stehen unter zunehmenden Druck und Stress. Dieser Druck kann bis zu psychosomatischen und/oder körperlichen Krankheiten führen. Warum ist Work-Life-Balance also heute ein wichtiger Baustein in unserem Leben, wie gehen Arbeitgeber und –nehmer*innen damit um. Wie wird dieses Thema in anderen Ländern behandelt? Wir spannen einen Bogen zwischen geänderten Anforderungen in unserer Arbeitswelt und wie wir alle unsere Lebensbereiche: Arbeit/Kreativität, Freizeit/Erholung; Beziehungen/ Familie und Besinnung/Ausgleich in eine gute Balance bringen.

Mit Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

03.06. - 07.06.2024 24-23-3228 Frank Niedermayer		

Ökologie und Ökonomie - Im Spannungsfeld zwischen Naturschutz und Arbeitsplätzen

BU Immer wieder treffen wir auf die gleiche Situation: Mit dem Hinweis auf notwendige Arbeitsplätze werden wichtige Naturräume gefährdet oder gar zerstört und umgekehrt behindern Naturschutzauflagen die Ansiedlung oder den Erhalt von Arbeitsplätzen. In diesem Spannungsfeld Lösungen zu finden, die beiden Seiten gerecht werden, ist oft fast unmöglich. Wie dies in der Praxis aussieht, wollen wir uns an verschiedenen Beispielen in der Region Ostfriesland ansehen. Da geht es um Industrie, um Tourismus und um die Landwirtschaft auf der einen Seite und um Flüsse, um das Wattenmeer, Feuchtgebiete und Inseln auf der anderen Seite.

Mit Pkw- und Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

10.06. - 14.06.2024. 24-24-3229 Jenna Hartmann	12.08. - 16.08.2024 24-33-3239 Jenna Hartmann	

Ostfriesische Spezialitäten - Vom Wechselspiel zwischen Politik und Regionalentwicklung

BU Snirtje Braden, Krintstuut, Granaat oder Bohntjesoop – alles lecker, aber dies ist kein Kochkurs! Hier geht es um die Grundlagen der ostfriesischen Küche und die regionale Lebensmittelproduktion, um die Agrar- und Wirtschaftspolitik und die Bedeutung regionaler Wirtschaftskreisläufe. Im Mittelpunkt stehen Expertengespräche mit politisch und wirtschaftlich Verantwortlichen - mit Interessensvertreter*innen, Produzent*innen und Konsument*innen. An aktuellen und historischen Beispielen untersuchen wir Politik und Alltag in Ostfriesland, Folgen und Chancen der EU-Politik und wie das alles zusammenhängt. Dazu informieren wir uns u. a. über die ostfriesische Milchproduktion, das Bäcker- und Fleischerhandwerk und besuchen eine Fischmanufaktur.

Mit Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

17.06. - 21.06.2024 24-25-3230 Frank Niedermayer Dietrich Burggraf Arnold Saathoff	24.06. - 28.06.2024 24-26-3272 Frank Niedermayer Dietrich Burggraf Arnold Saathoff	

Mit der Kraft des Windes - Aus der Historie lernen, die Zukunft gestalten

BU Aktuelle Diskussionen um die Windenergie begleiten: Seit Jahrhunderten prägen Windmühlen das Bild der Landschaft Ostfrieslands. Sie dienten zunächst zur Entwässerung, später zum Mahlen von Getreide und zur Produktion von Graupen und Öl. Heute wird mit Hilfe des Windes in großem Stil elektrischer Strom produziert. Gerade Letzteres ist nicht gänzlich unumstritten - das Landschaftsbild wandelt sich und die Naturschützer, welche die Zugvögel im Nationalpark Wattenmeer im Blick haben, sind ebenfalls nicht begeistert. Am Beispiel der Mühlen - sowohl der historischen, als auch der modernen - wollen wir einen Aspekt der Sozialgeschichte Ostfrieslands kennen lernen und uns zudem kritisch mit der aktuellen Energiewende auseinandersetzen.

Mit Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

24.06. - 28.06.24 24-26-3231 Jenna Hartmann	16.09. - 20.09.2024. 24-38-3249 Jenna Hartmann	

Selbstversorgung 2.0 - Selbstfürsorge in einer schnelllebigen Zeit

BU Weniger ist mehr oder: Was braucht der Mensch wirklich? Längst ist deutlich zu sehen, dass der Mensch global die Erde nach seinen Vorstellungen formt und überfordert. Wir leben im Zeitalter des Menschen, im Antropozän. Das muss kein Grund sein, sich für die eigene Existenz zu schämen oder den Kopf in den Sand zu stecken. Es könnte allerdings ein Anlass sein, den eigenen Lebensstil zu überdenken. Ziel dieses Bildungsurlaubs ist es, die eigene Wahrnehmung zu schärfen für die Bedürfnisse, die wir tatsächlich oder vermeintlich haben („Protect me from what I want“ Jenny Holzer, 1982). Die Grundbedürfnisse des Menschen sind u.a. Obdach, Wasser und Nahrung. Dazugesellt hat sich jedoch sehr viel Konsum. Wir wollen uns inhaltlich mit den physischen Grundbedürfnissen des Menschen auseinandersetzen, diese bewusst erfahren und eingrenzen.

Mit Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

01.07. - 05.07.2024 24-27-3232 Christine Strauß Dirk Stalinski		

Sieben Düneninseln und das ostfriesische Wattenmeer

BU Die ostfriesischen Inseln gehören u.a.seit 2009 zum UNESCO Weltnaturerbe. Wir wollen die ökologischen Besonderheiten der ostfriesischen Inseln, der notwendigen Umweltschutzmaßnahmen und der Bedeutung der Inseln als Schutz für das Festland vor dem Meer vermitteln.
Am Beispiel zweier ostfriesischer Inseln, die nicht unterschiedlicher sein können, wird ein historischer und politischer Bogen zu den Anfängen des Bädertourismuses bis hin zum modernen Massentourismus erarbeitet. Mit welchen Herausforderungen haben heute Bewohner*innen und Touristen umzugehen. Diverse Besichtigungen regen zur Diskussion an.

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

08.07. - 12.07.2024 24-28-3233 Frank Niedemayer	12.08. - 16.08.2024 24-33-3240 Frank Niedemayer	

NEU

Globalisierung - fluch oder Segen?! Globale politische und ökonomische Prozesse am Beispiel von Menschenrechten und internationalen Beziehungen

BU Globalisierung ist als Megatrend schon seit Jahrzehnten Bestandteil der öffentlichen Debatte. Die Befürworter*innen der Globalisierung weisen vor allem auf Effizienz- und Wohlstandsgewinne durch die Globalisierung hin. Kritiker*innen hingegen bemängeln Verluste von Arbeitsplätzen in den fortgeschrittenen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaften, z. B. durch Produktionsverlagerungen und veränderte Handelsströme. Die Corona-Pandemie hat deutlich aufgezeigt, dass die Globalisierung auch zu einer höheren Verletzlichkeit einzelner Länder und Branchen führen kann. Aber was bedeutet das nun? Ist Globalisierung eher Fluch oder Segen? Schwerpunkte werden dabei die Globalisierungsdimensionen Wirtschaft, Politik und Umwelt bilden.

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

08.07. - 12.07.2024. 24-28-3234 Jenna Hartmann		

Das Wattenmeer - Schutzgebiet, Erlebnispark oder Bereitstellung für Windenergie

BU Das Wattenmeer an der Nordseeküste ist einmalig. Es ist in seiner ökologischen Bedeutung unersetzlich und wurde zu seinem Schutz zum Nationalpark erklärt. Im Juni 2009 erfolgte auch die Anerkennung als Weltnaturerbe durch die UNESCO. Aber die Bedrohungen für diesen einzigartigen Naturraum sind vielfältig. Öl- und Gasförderung, Küstenschutz, Schifffahrt, Tourismus und die Off-Shore-Windenergie gehören dazu. Wir werden uns ein Bild machen, wie es gelingen kann, ökologische, wirtschaftliche und soziale Belange miteinander in Einklang zu bringen.
Mit der Anmeldung wird die Verbindlichkeit der Teilnahme an einer Wattwanderung bzw. -exkursion von ca. 2,5 bis 3,5 Stunden anerkannt.

Mit Pkw- und Wattexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

15.07. - 19.07.2024 24-29-3235 Frank Niedermayer		

Ein Wald sagt mehr als tausend Worte - Naturschutz und Klimafolgen im globalen Diskurs

BU Der Wald ist ein natürlicher CO2-Speicher, der insbesondere im Zuge des Klimawandels eine sehr bedeutsame Rolle spielt. Aufgrund der Klimakrise erhöht sich jedoch der Druck auf dieses komplexe und sensible Ökosystem. Welche Maßnahmen und welchen Schutz brauchen unsere Wälder, hier und anderswo um intakt zu bleiben oder wieder !!! zu werden. Geht das überhaupt im Kontext der Klimakrise? Welche Arten setzen sich in Europa durch und was kann jede*r Einzelne tun um sich für den Erhalt der grünen Lunge und den Wäldern vor Ort einzusetzen?
In einem eher walduntypischen Ort an der Küste Ostfrieslands erwartet die Teilnehmenden eine inhaltlich herausfordernde Woche mit spannenden Exkursionen.

Mit Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

05.08. - 09.08.2024 24-32-3238 Christine Strauß Matthias Bergmann		

Das Wasser - Ein unverzichtbares Element.
Ein Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen und ökologischer Verantwortung

BU Wichtig und doch kaum beachtet: das Wasser. Selbstverständlich sauber, reichlich vorhanden und vergleichsweise kostengünstig. Wasser, das ist Leben.
Das freilich ist nur die eine Seite. Denn Wasserarmut, der Kampf ums Wasser im Klimawandel und häufig gegensätzliche Interessen von Ökonomie und Ökologie verlangen ein neues Bewusstsein und einen Balance-Akt zwischen ökonomischen Zwängen, ökologischer Verantwortung und gesellschaftlichen Erfordernissen. Dem gehen wir nach – kritisch und aufklärend: Wir informieren uns über die Trinkwassergewinnung und die Reinigung des Abwassers, die Wasserwirtschaft und den Naturschutz. Und wir erarbeiten eigene Stellungnahmen und Anregungen eines nachhaltigen Umgangs mit Wasser.

Mit Fahrradexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

19.08. - 23.08.2024 24-34-3241 Jenna Hartmann Arnold Saathoff	23.09. - 27.09.2024 24-39-3251 Jenna Hartmann Arnold Saathoff	

Globalisierung der Seezeichen: Vom Lebensretter zum Touristenhighlight - der Leuchtturm im Wandel der Zeit

BU Die Deutsche Bucht war schon immer ein Ort mit gefährlichem Schiffsverkehr aufgrund ihrer tückischen Gewässer und unberechenbaren Wetterbedingungen. Die Hanse, eine bedeutende historische Handelsvereinigung, erkannte schon früh die politische und wirtschaftliche Bedeutung dieser Küstengebiete. In diesem Seminar vermitteln wir den Teilnehmer*innen die politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen – wie sie zu Zeiten der Hanse und auch in der Gegenwart liegen. Es wird auch bewusst gemacht welche Abhängigkeiten die Menschen von Klima und Natur haben – insbesondere durch die Klimaveränderung und die daraus geführten Debatten mit den politischen Vorgaben, um auf nationaler und internationaler Ebene, der Klimakrise zu begegnen.

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

26.08. - 30.08.2024. 24-35-3243 Frank Niedermayer		

Einschneidende Erlebnisse im kollektiven Gedächtnis - Gedenkorte und was sie uns zu vermitteln haben.

BU Erinnerung und Erinnerungskultur ist wichtig. Privat erinnern wir ständig und auch die öffentliche Erinnerung ist allgegenwärtig. Die Erinnerung hilft uns dabei, frühere Generationen besser zu verstehen, aus der Vergangenheit zu lernen und dieses Wissen auf die Gegenwart zu übertragen. Doch das Erinnern und Gedenken verändert und entwickelt sich im Laufe der Zeit. In der aktuellen Situation steht die Erinnerungs- und Gedenkkultur vor einer neuen Herausforderung: Das Verschwinden der Zeitzeugen der NS-Herrschaft. Im Seminar wollen wir uns gezielt, auch anhand von Beispielen vor Ort, mit der Erinnerungs- und Gedenkkultur auseinandersetzen und erarbeiten, wie man ihren Herausforderungen begegnen kann.

Mit Motorrad-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

02.09. - 06.09.2024
24-36-3246
Jenna Hartmann
Heinz-Wilhelm Schnieders

NEU

Verschmutzung der Meere - Plastik im Meer - eine Gefahr für Menschen, Fauna und Flora

BU Plastik im Meer – eine Gefahr für Menschen, Fauna und Flora, am Beispiel der Kegelrobben bzw. Seehunde. Rund 75% des Mülls in den Ozeanen besteht mitt-lerweile aus Kunststoffabfällen (Plastik). Plastikmüll findet man im arktischen Eis als auch im über 11 Kilometer tiefen Marianengraben. Auch in der Nord- und Ost-see landet in einer Minute eine Tonne Plastik. Dieses ist eines der größten Gefahren auch für den Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und UNESCO Weltnaturerbe. Wie wollen und können wir dem Massenmüll entgegenwirken? Welche Lösungsansätze findet die Politik? Wie wird das Müllproblem auf der südlichen Erdhalbkugel angegangen? Gibt es Lösungsansätze? Welche Rolle hat hier die Europäische Union und was wollen die Vereinten Nationen mit der AGENDA 2030 bewirken?

Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

09.09. - 13.09.2024
24-37-3248
Frank Niedermayer

Streuobstwiesen in Ostfriesland: Lebensraum und Kulturerbe erhalten

BU Hochstämmige Obstbäume prägten früher das typische Landschaftsbild Ostfrieslands. Jetzt finden sie ihren Weg zurück: Streuobstwiesen werden wieder vermehrt gefördert und ihr Beitrag zu Artenschutz und Vielfalt immer deutlicher. Die Nachfrage nach alten Apfelsorten steigt nicht nur unter Allergikern. Immer mehr Menschen stehen dem Einsatz von Gentechnik und Pestiziden kritisch gegenüber. Wir erkunden den Lebensraum der Streuobstwiesen. Besonders gefährdete Insekten, Tier- und Pflanzenarten finden in Streuobstwiesen Rückzugräume, die durch die intensive Landwirtschaft zunehmend verschwinden.

Mit Fahrrad-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

16.09. - 20.09.2024
24-38-3250
Christine Strauß

Das Vermächtins der friesischen Freiheit - von einer mittelalterlichen Versammlungsstätte zur gelebten Demokratie

BU Die Friesische Freiheit, Häuptlinge, und Herrlichkeiten prägten die Menschen und die Kultur auf der ostfriesischen Halbinsel. Hier gibt es auch noch viele Burgen und Schlösser. Es sind heute imposante Zeitzeugen der Geschichte. ‚***Eala Frya Fresena***' (seid gegrüßt, freie Friesen) war der Gruß der stolzen Friesen im Mittelalter. Denn die Friesen waren wirklich frei. Sie hatten es verstanden, dass gemeinschaftliches Handeln, egal ob beim Deichbau, in der Kultur oder am Beispiel des Bierbrauens bzw. durch ein Dekret das Teetrinken zu verbieten, auch ohne Hilfe von außen zum Ziel führen kann. Ökologische, ökonomische und gesellschaftspolitische Fragen werden in diesem Seminar aufgegriffen und in Zusammenhang gebracht. Dabei spielt die globale Perspektive eine ebenso große Rolle wie auf regionaler Ebene.
Mit Pkw- und Busexkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

28.08. - 01.09. 23-35-3134 Frank Niedermayer		

Klimakiller Konsum - kann man mit Upcycling die Welt retten?!

BU ***"Geiz ist geil!"*** - dieser bekannte Slogan einer großen Elektronikhandelskette sorgte schon zu Beginn des neuen Jahrtausends für einen gesellschaftlichen Diskurs über Konsumverhalten, bei es nicht mehr um Merkmale wie Qualität, Langlebigkeit oder Funktionsumfang ging. Doch ist Geiz noch geil? Wie viel Konsum zum Schleuderpreis kann unser Klima noch ertragen?
Die Nutzung natürlicher Ressourcen ist mit Emissionen und anderen Umweltwirkungen verbunden – und das entlang des gesamten Lebenszyklus von Produkten. In manchen Bereichen (Öl, Gas, seltene Erden, Wasser, etc.) führt die Verknappung dieser Ressourcen bereits heute zu schwankenden Rohstoffpreisen und in der Konsequenz teilweise auch zu starken wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen. Die Ressourcennutzung hat somit zum Teil nicht unerhebliche Folgen. Dem Konsum im Allgemeinen und dem Modekonsum im Speziellen kommt in diesem Zusammenhang ein besonderer Stellenwert zu, der vielfach noch unterschätzt wird.
Mit Pkw-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

07.10. - 11.10.2024. 24-41-3253 Jenna Hartmann		

Auf der beruflichen Zielgeraden: Vorbereitung auf den Ruhestand

BU Zu den Meilensteinen und Wendepunkten im Leben zählen der Übergang in die Altersteilzeit oder den Ruhestand. Der Traum vom immerwährenden Urlaub ist jedoch schnell ausgeträumt. Die neue Situation gut vorzubereiten und wirklich zu gestalten, das ist gar nicht so einfach und wird in der Regel völlig unterschätzt. Dieses Seminar macht den eigenen, geplanten oder bevorstehenden Ruhestand zum Thema: Wir untersuchen das gesellschaftspolitische Umfeld und die Frage der materiellen Altersabsicherung. Wir klären Fragen der Ernährung und der gesundheitlichen Vorsorge und entwickeln Ideen und Anregungen für ein sinnvolles Leben im Alter. Es kommt zu Begegnungen mit Menschen, die ihren Ruhestand gelassen und produktiv gestalten.
Was wir nicht machen: Rentenberatung, psychosoziale Klärung bzw. therapeutische Übungen.
DZ 380,00 €, EZ 430,00 €

14.10. - 18.10.2024 24-42-3255 Frank Niedermayer Thomas Bonkat, Uli Klein		

NEU

Niederländisch für fortgeschrittene Anfänger*innen (A1)

BU Der Kurs, der von Niveau A1 zum Niveau A2 (GER) führt, thematisiert berufliche Aspekte und die Kommunikation mit Menschen und Institutionen im Nachbarland. Ferner kommen folgende Themen zur Sprache: Gesundheit, Nutzung niederländischer Medien und gesellschaftspolitische Themen. Auch die Orientierung in Stadt und Land (Niederlande und Belgisch-Flandern) stellt mit einer Tagesexkursion nach Groningen einen Schwerpunkt des Kurses dar. Auf Wunsch schließt dieser Kurs mit einem Sprachzertifikat Niederländisch auf dem Niveau A2 ab. Das Zertifikat „Nederlands als vreemde taal" besteht aus verschiedenen Profilen auf den Lernebenen A1 - C1. Eine Zertifikatsprüfung zu einem vorgegebenen Termin im Frühjahr 2025 kann ergänzend zu dem Kurs vorgesehen werden.

Mit ÖPNV-Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

21.10. - 25.10.2024 24-43-3262 Christine Strauß Hajo Hülsdünker		

NEU

Immer unter Strom und doch nicht fertig - kreatives Zeitmanagement

BU Ziele dieses Bildungsseminars sind :

- die gesellschaftlichen Ursachen von Zeitproblemen verstehen, Entlastung von individuellen Versagensgefühlen;
- das Phänomen Stress mit seinen verschiedenen Facetten verstehen lernen;
- den Drang nach Selbstoptimierung als Stressfaktor erkennen und Ansprüche auf ein zuträgliches Maß reduzieren;
- die eigene Zeitpersönlichkeit erkennen und welche Arbeitsstrategien dafür passend sein können;
- die Herausforderungen verstehen, die sie jeweils mit sich bringen und Methoden kennenlernen, diesen zu begegnen;
- das Erkennen, welche Zeitprobleme selbst produziert sind und Gegenstrategien dazu entwickeln.

DZ 380,00 €, EZ 423,00 €

04.11. - 08.11.2024 24-45-3257 Frank Niedermayer Beate Selders		

NEU

Die Macht des Kaffees - ein globaler Siegeszug auf globale Kosten? Kaffee, ein allgemeines kulturelles und politisches Gut

BU Kaffee, Kaffeehäuser und Cafes spielten nicht nur als Grundstein für den Automobilhersteller FIAT, bei der Entwicklung des englischen Postwesens oder bei der französischen und amerikanischen Revolution eine wichtige Rolle. Kaffee spielt seit vielen Jahrzehnten auch im vermeintlichen Tee-Land Ostfriesland eine wichtige Rolle im alltäglichen, kulturellen und politischen Leben.
Ob nun durch Schmuggelei, als Wohlstandszeichen, als Getränk der Seeleute, als Objekt der "Kaffeeschnüffler" oder als Kirch(en)kaffee für das Gespräch nach dem Sonntags- und Feiertagsgottesdienst. Als kulturelles aber auch politisches Gut steht der Kaffee in den letzten Jahren im Blickpunkt, wenn es um die Diskussion zu den Themen, vegan, fairtrade, biologischer Anbau und biologischer Kaffee geht.

Mit Exkursion **DZ 380,00 €, EZ 430,00 €**

11.11. - 15.11.2024 24-46-3259 Frank Niedermayer Heike Schruhl, Xaver Schruhl		

Frühpädagogik

Fachstelle Frühpädagogik in Europa

Die Fachstelle Frühpädagogik in Europa des Europahaus Aurich bietet u. a. Qualifizierungen, Seminare, Workshops, Tagungen und Veranstaltungen zu Themen wie Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung©, Aufwachsen mit mehreren Sprachen, Vielfalt in KiTa und Krippe, Demokratie und Partizipation in KiTa und Krippe, Sprachbildung und -beobachtung in KiTa und Krippe, frühpädagogische Ansätze und Konzepte aus anderen (europäischen) Ländern u.v.m. an.

Darüber hinaus ermöglichen wir es Fachkräften aus dem frühkindlichem Bereich (Erzieher*innen, KiTa-Leiter*innen, Studierende und Schüler*innen) vorbehaltlich einer Förderung durch das Erasmus+-Programm, fachbezogene Praktika im europäischen Ausland zu absolvieren (siehe Erasmus+: In KiTas im europäischen Ausland hospitieren).

Wir betreuen verschiedene Projekte, die sich mit der europäischen Dimension von Bildung und Erziehung in der eigenen KiTa, aber auch in verschiedenen europäischen Ländern auseinandersetzen. Auf Wunsch organisieren wir auch gerne Netzwerke und internationale Konferenzen.

Wir bieten in Kooperation mit dem Niedersächsischen Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (nifbe) Qualifizierungsmaßnahmen zu den aktuellen Bildungsschwerpunkten an.

Für weitere Seminarthemen, -ideen, -wünsche, Teamfortbildungen oder Prozessbegleitungen sprechen Sie uns an. Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

In KiTas im europäischen Ausland hospitieren – Erasmus+

„Wie funktioniert eigentlich eine KiTa in Litauen oder Dänemark? Wie kann ich mich mit frühpädagogischen Fachkräften aus anderen Ländern austauschen?“

Erzieher*innen sowie angehende Erzieher*innen und Sozialassistent*innen erleben Europa täglich in der eigenen KiTa. Multinationale Einflüsse der Kinder, Eltern oder Kolleg*innen wirken sich auf das berufliche und persönliche Handeln aus. Der kulturelle Lebenshintergrund sowie die damit verbundenen Traditionen, Sitten und Gebräuche der einzelnen Menschen knüpfen an eine spezifische Werteauffassung und ein bestimmtes Verständnis von Bildung und Erziehung an. Ein Perspektivwechsel durch eine Auslandshospitation hilft, diese Aspekte in die zukünftige pädagogische Arbeit einzubeziehen. Der Arbeitsaufenthalt in einem fremden Bildungssystem, das sich aus anderen kulturellen, politischen und organisationstechnischen Traditionen und Zusammenhängen als in Deutschland entwickelt hat, stellt eine intensive interkulturelle Erfahrung dar.
Mithilfe der Förderung durch das EU-Programm Erasmus+ bietet das Europahaus Aurich seit mehreren Jahren (angehenden) Fachkräften aus der Frühpädagogik die Möglichkeit, eine zwei- bis vierwöchige Hospitation im europäischen Ausland zu fördern.
Die Reise- und Unterkunftskosten werden dabei durch die EU mit Pauschalsätzen gefördert.
Die Im Laufe der Jahre hat das Europahaus ein breites Netzwerk mit KiTas aus ganz Europa aufgebaut und ist gerne bei der Suche nach einem geeigneten Hospitationsplatz behilflich. Natürlich ist es auch möglich, in einer Einrichtung außerhalb unseres Netzwerkes zu hospitieren. Auch hier können wir gerne bei der Suche behilflich sein. Voraussetzung für die Förderung einer Hospitation durch Erasmus+ ist die Teilnahme an einem zweitägigen Vorbereitungsseminar im Europahaus Aurich. Inhaltlich werden im Vorbereitungsseminar folgende Themen die Schwerpunkte bilden:

- die individuellen Erwartungen und Ziele an die bevorstehenden Hospitationen
- aktuelle Diskussion der Frühpädagogik in Deutschland, der Frühpädagogik und Familienpolitik in Europa an Beispielen
- intensive Auseinandersetzung mit dem Frühpädagogiksystem des jeweiligen Gastlandes
- interkulturelles Lernen
- praktisches Handwerkzeug für einen Auslandsaufenthalt

Die Termine für das Vorbereitungsseminar sind abhängig von den jeweiligen Zeitpunkten der Hospitationen. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage hier:

Erasmus+
Enriching lives, opening minds.

Kontakt für Angebote der
Fachstelle Frühpädagogik in Europa

Jenna Hartmann
Tel 04941 9527-12
hartmann@europahaus-aurich.de

Politische Jugendbildung - Seminare für und mit Jugendliche/n

Rassismus und Antisemitismus verlernen – Vielfalt von Anfang an gestalten

Innerhalb des Jugendbildungsprogramms entwickeln wir verschiedene Angebote lebenswelt-bezogen und möchten Jugendlichen sowie Multiplikator*innen die Möglichkeit geben, Handlungskompetenzen zu erwerben und sich Gestaltungsräume zu eröffnen.

AdB Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e.V.

Vor diesem Hintergrund sind verschiedene Formate im Rahmen des AdB-Programms Politische Jugendbildung 2023 - 2028 in drei Schwerpunkten geplant:

I. Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung von Anfang an
II. Diversitätssensible und diskriminierungskritische Fortbildung für Multiplikator*innen
III. Safer Spaces: Empowerment-Räum für Jugendliche mit Diskriminierungserfahrung

In den nächsten sechs Jahren werden wir Angebote zu den folgenden Bereichen entwickeln und umsetzen:

a. Decolonize your town: Interaktive, inklusive Stadtführung

In vielen öffentlichen Gebäuden, im Stadtbild und der Kultur finden sich koloniale Spuren.
Wir möchten diese Spuren sichtbar machen und thematisieren, wie (Post-)Kolonialismus uns heute prägt.
Dazu entwickeln wir mit Jugendlichen eine kolonialismuskritische, interaktive und barrierearme Stadtführung.

b. Across the border - historisch-politische transnationale Bildungsarbeit

In einem historisch-politischen Bildungsaustausch wollen wir mit Jugendlichen Deutschland und den Niederlanden die Themen Antisemitismus und Nationalsozialismus über einen längeren Zeitraum hinweg bearbeiten. Um zu ergründen, was heutigen antisemitischen Bildern und Ideologien entgegengesetzt werden kann, entwickeln Jugendliche dabei ein digitales Tool zur Dechiffrierung von antisemitischen Verschwörungsideologien.

c. Refugees welcome

Dass Migration nichts Außergewöhnliches ist und wie Gesellschaft und Individuen damit inklusiv und rassismuskritisch umgehen können, steht im Mittelpunkt dieses Formats. Hierbei werden kurze Videosequenzen (z.B. für tiktok oder Instagram) über die vielfältige und inklusive Gesellschaft in Ostfriesland entwickelt.

d. Antidiskriminierung: have your say

In einem lebensweltorientierten Seminar für Jugendliche von der Förderschule Aurich, das einmal pro Jahr stattfindet, erarbeiten wir gemeinsam, wie Diskriminierung wirkt und wie wir ihr insbesondere in den sozialen Medien sowie Chatgruppen entgegentreten können.

e. Vielfalt von Anfang an

In diesem Angebot möchten wir gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter mit Hilfe des Anti-Bias Ansatzes ersten Vorurteilen nachspüren und diese in einem behutsamen Rahmen thematisieren. Dabei legen wir besonderes Augenmerk auf kritische Medienbildung.

II. Diversitätssensible und diskriminierungskritische Fortbildung für Multiplikator*innen

In einer modularen Fortbildungsreihe bilden wir Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zu Expert*innen der vielfältigen Gesellschaft aus. Mithilfe vielfältiger Formaten unterstützen wir Multiplikator*innen dabei, sprechfähig zu den Themen Rassismus, Antisemitismus und GMF zu werden und die eigene Rolle in einer von Diskriminierung geprägten Gesellschaft zu reflektieren.

III. Safer Spaces: Empowerment-Räume für Jugendlichen mit Diskriminierungserfahrung

Das Europahaus ist Bildungseinrichtung, aber auch Ort der Vernetzung und der individuellen Entwicklung. Diesen Vernetzungsgedanken wollen wir ausbauen und Empowerment-Räume für Jugendliche anbieten, die von Rassismus oder anderen Formen der GMF betroffen sind.

Konzept Politische Jugendbildung im Europahaus

Durch Beteiligung, Begegnung und Befähigung wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen eine mitgestaltende Rolle in einer zukunftsfähigen Gesellschaft finden. Unsere Bildungsmaßnahmen ergänzen als außerschulisches Angebot freiwilliger politischer Bildung schulisches Lernen und sollen

- zur Stärkung und Förderung demokratischer Strukturen und sozialer Gerechtigkeit beitragen,
- aktuelle gesellschaftliche Fragen thematisieren,
- zum selbstbestimmten und nachhaltigen Handeln anregen

Wir möchten sensibilisieren für Themen wie Nachhaltigkeit, Geschlechtergleichwertigkeit, Inklusion und Diversität, denn nur so können intersektionelle Benachteiligungen und Diskriminierungen überwunden und unsere demokratischen Grundwerte verteidigt werden.

Wir setzen uns für eine jugendgerechtere Zukunft ein und bieten konkrete Seminarkonzepte unterschiedlicher Dauer an. Wir freuen uns insbesondere über neue Ideen und Anregungen.

Kontakt:
Gesine Agena
Tel 04941 9527-14
agena@europahaus-aurich.de

Internationale Jugendbegegnungen

In Kooperation mit unseren internationalen Partner*innen organisieren wir jedes Jahr mehrtägige Jugendbegegnungen zu politisch aktuellen Themen. Durch unsere langjährige Erfahrung in der internationalen Jugendarbeit sind wir Teil eines bunten Netzwerks verschiedener Akteur*innen aus ganz Europa. z. B. aus: den Niederlanden, Spanien, Italien Finnland, Rumänien, Ukraine, Deutschland u.v.m.

Erasmus+ Enriching lives, opening minds. EUROPE DIRECT

Menschenrechte
Deutschland, Italien,
Niederlanden, Spanien
09.03. - 15.03.2024
Gesine Agena

Mental Health
Niederlande, Rumänien,
Spanien, Finnland, Deutschland
07.12. - 13.12.2024
Gesine Agena

DRAHTESELEI
T. Ockenga

Verkauf von Neufahrrädern und E-Bikes mit Servicepoint

Verleih von Lopifits und Leihfahrrädern (Standart & Pedelecs)

Verleih von Hüpfburgen und Skydancer

Drahteselei
Tobias Ockenga
Fahrradgeschäft & Verleih
Wallster Loog 92/ Sandhorster Loog 12
26607 Aurich

Tel.: 04941-607667
Mobil: 0172-8759187

www.drahteselei.de

TAGEN

EUROPA HAUS AURICH

LAGEPLAN

KLETTERWALD AURICH

Adrenalinkick garantiert!

Über Drahtseile balancieren, schwankende Holzbrücken bezwingen oder seinen eigenen Mut besiegen und zur nächsten Plattform den Weg nehmen.

Jede der über 70 Stationen ist eine besondere Herausforderung. In Höhen zwischen 1 und 20 Metern kannst du deine Geschicklichkeit erproben. Die unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade und Höhen der einzelnen Parcours bieten hierbei garantiert für Jeden das Richtige. Entweder einen gemütlichen Ausflug mit der Familie genießen oder mit den Freunden ein Abendteuer in der Natur erleben.

Hoheberger Weg 165, 26605 Aurich

www.kletterwald-aurich.de

Sprachkurse

Einstiegs- / Vertiefungssprachkurs Deutsch
Unterricht viermal wöchentlich nachmittags
Dozentinnenteam

Alphabetisierungs-/ Vertiefungssprachkurs Deutsch für Zugewanderte
Unterricht viermal wöchentlich vormittags
Dozentinnenteam
Ihre Ansprechpartnerin:
Astrid Lübben, 04941 9527-28
Heike-Maria Pilk 04941 9527-21

Integrationskurse BAMF
Dagmar Müller 04941 9527-26

Soziokultur

Suchtproblematik in der Familie
Alkohol, Drogen, Medikamente.
Was können Eltern tun?
Termine auf Anfrage
Pädagogisches Team des Europahauses

frauenORTE

frauenORTE in Ostfriesland – Frauengeschichte und Frauenkultur als historisches Erbe
Eine reiche Frauengeschichte präsentiert die Initiative frauenOrte des Landesfrauenrates Niedersachsen.
Das Leben und Wirken von Frauen in der Geschichte gehören zu unserem kulturellen Erbe. Diese müssen jedoch in der Erinnerungskultur noch fester verankert werden.
Termine auf Anfrage

Landesfrauenrat Niedersachsen e.V.
frauenORTE

Gesellschaftliches Engagement

Region und Gesellschaft
Termine auf Anfrage
Pädagogisches Team des Europahauses

Demokratie und Partizipation

Lebenslanges Lernen im Kontext der Herausforderungen einer diversitätssensiblen, inklusiven und solidarischen Zukunft mit dem Ziel einer gerechten Teilhabe für alle.

Termine auf Anfrage
Pädagogisches Team des Europahauses

Kultur

Werkstatt Lied, Chor, Instrumente
Handwerkliches Rüstzeug für ehrenamtliche Chorhelfer*innen,
Chor– und Instrumentalgruppenleitungen
Termine auf Anfrage

Die Worte zu Papier gebracht
Autor*innenwerkstatt
In Kooperation mit ostfriesischen Autorinnen und Autoren
Termine auf Anfrage

Mit der Sparkasse immer den richtigen Partner an der Seite.

Sprechen Sie mit uns.

www.sparkasse-aurich-norden.de

Sparkasse
Aurich-Norden
Ostfriesische Sparkasse

Kultur- und Begegnungsort Europahaus Aurich

Foto:Gunter Schmidt

Neben den bewährten Angeboten des Europahauses denken wir als Team auch immer wieder über Weiterentwicklungsmöglichkeiten des Hauses nach. In den nächsten Jahren wollen wir uns verstärkt zu einem Kultur- und Begegnungsort für die Region Ostfriesland weiterentwickeln: Wir leben in einer Zeit vielfältiger Krisenerscheinungen (Pandemie, Klimakrise, Krieg, Artensterben…). Schichtübergreifend haben viele Menschen Angst vor sozialem Abstieg und fühlen sich ohnmächtig angesichts der Komplexität der Themen. Bei manchen führt das zu Wut und Vertrauensverlust in politische Systeme und Institutionen.
Die Gesellschaft droht auseinanderzufallen. Das gilt auch für unsere Region. Gleichzeitig hat die Zahl der Begegnungsorte in den letzten Jahren abgenommen (Kneipensterben, Sterben der Dorfgemeinschaftshäuser, Rückzug ins Private). Heute gibt es in unserer Region wenige Orte, an denen Menschen mit Andersdenkenden ins Gespräch kommen. Im Europahaus Aurich möchten wir deswegen zusammen einen Begegnungsort schaffen, der politische Bildung und kulturelle Angebote miteinander verbindet. Ein Gebäude auf dem Europahaus-Gelände soll im partizipativen Prozess ein politisch-kultureller Begegnungsort für die Menschen vor Ort gestaltet werden.

Wir möchten ein politisches Café öffnen, Ausstellungen und Filme zeigen, Konzerte anbieten und die Möglichkeit zu ko-kreativen Prozessen bieten. Ein Beispiel für solche beteiligungsorientierte Kulturarbeit war im Jahr 2023 das Projekt „Beyond the Wall“ (siehe Foto), bei dem Jugendliche mit professioneller Unterstützung und unter Leitung von Christine Strauß und Helen Kroeker ein Musical entwickelten, das die Möglichkeit eröffnete, ihre Sorgen und Ängste künstlerisch zu verarbeiten. Netzwerkpartner*innen waren u.a. Schulen, Städte und Gemeinden, Musik- und Kunstschulen und Kirchengemeinden.
Ein anderes Beispiel für die Verbindung von politischer Bildung und Kultur im Europahaus war das Zeigen der Wanderausstellung „Erinnern heißt Kämpfen“ von der mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus.

Wir freuen uns über die Förderung durch das Bundesprogramm Aller.Land für die Umsetzung unserer Idee eines Kultur-und Begegnungsortes ab 2024! Die Projektverantwortung liegt bei Christine Strauß und Gesine Agena.

Alle, die Lust auf die Mitgestaltung dieses Projekts haben, können sich gern unter

aller.land@europahaus-aurich.de oder

Gemeinsam mit zahlreichen Kulturinstitutionen, insbesondere der KVHS Norden, und interessierten Einzelpersonen aus der Region möchten wir den Kultur- und Begegnungsort in einem beteiligungsorientierten Prozess entwickeln. Dazu findet eine erste Kick-Off Veranstaltung im April 2024 statt. Nähere Informationen dazu werden rechtzeitig über unsere Homepage veröffentlicht. Geplant sind auch schon erste Veranstaltungen wie etwa die Reihe „Kamingespräche", in der wir aktuelle politisch-kulturelle Themen behandeln wollen, sowie ein großes Festival auf dem Gelände des Europahauses.

Erste, bereits feststehende Termine:

22.02.2024 .	1. Kamingespräch zum Thema: "Klimakrise und Transformation"
31.08.2024	Festival für Alle
01.09.2024	Kulturpolitisches Frühstück

Deutsch- Niederländische Bildungsprojekte

Erfreulicherweise haben wir ab 2024 wieder Niederländisch Intensivkurse im Programm. Mit Hayo Hülsdünker haben wir einen sehr erfahrenen Dozenten gewonnen.

Wir haben seit einigen Jahren eine verlässliche Kooperation mit der NHL Stenden in Leeuwarden. Über diese Zusammenarbeit haben bereits zwei niederländische Studierende ein sechsmonatiges Praktikum bei uns absolviert und im Rahmen dessen ihre Bachelorarbeit bei uns geschrieben. Jorn Aardema und Dave Bosch gehören mittlerweile zu unserem Dozent*innenteam und leiten die internationalen Jugendbegegnungen. Bei Anregungen und Fragen zur Deutsch-Niederländischen Zusammenarbeit melden Sie sich gerne bei Christine Strauß.

Das Europa der Regionen – Fluch oder Segen für die Zukunft der EU?
Das Europa der Regionen wird in den letzten Jahren vermehrt als notwendige Ergänzung zu einer, angeblich zu zentralistischen, bürgerfernen EU angesehen. Ob dies so ist, wird in einer deutsch-niederländische Fach-Konferenz in Kooperation mit der Ostfriesischen Landschaft debattiert.
24.10.-25.10.24,
Öffentliche Veranstaltung am 24.10.24 in der OL

Neue Podcast-Reihe zu deutsch-niederländischen sowie europäischen aktuellen Themen
Siebo Janssen, Frank Niedermayer, unter: https://www.europahaus-aurich.de/ueber-uns/news/

Christine Strauß
Tel 04941 9527-20
aller.land@europahaus-aurich.de

Gesine Agena
Tel 04941 9527-14
aller.land@europahaus-aurich.de

Das Europahaus

Wer sind wir ?
Das Europahaus Aurich wurde 1956 als Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule gegründet, mit dem Wunsch, aktive Versöhnungsarbeit zu leisten. Es ist heute ein Ort, an dem für Politik und Demokratie und gegen Vorurteile gearbeitet wird. Ein gemeinsames Europa ist unsere Perspektive.

Wo sind wir ?
Die Kleinstadt Aurich liegt inmitten der Urlaubsregion Ostfriesland, im äußersten Nordwesten von Deutschland in der Nähe der Nordsee. Das Europahaus befindet sich fünf Gehminuten vom Marktplatz entfernt, am Rande der Innenstadt mit ihren Cafés und Läden in der Fußgängerzone.

Region
Ostfriesland ist bekannt für seine Kulturlandschaft mit ihren einzigartigen Wallhecken, dem Nationalpark Wattenmeer, mittelalterlichen Kirchen und mit der weltweit größten Dichte an historischen Orgeln. Hinzu kommen gut ausgebaute Radwegenetze, Kanäle, Moore, Windmühlen und maritime Orte von beschaulich bis modern.

Unsere Räumlichkeiten
Das Europahaus hat verschiedene Tagungsmöglichkeiten für individuelle Gruppenbedürfnisse: Seminarräume für Workshops sowie Tagungsräume wie unser Kaminzimmer und den Johannes-Diekhoff-Saal für 100-120 Personen. Wenn Sie mehr Platz benötigen, können wir das für Sie mit unseren Partner*innen vor Ort gerne organisieren.

Was bieten wir ?
Bei der Planung und Durchführung Ihrer Veranstaltung können Sie mit unserer Unterstützung rechnen. Gerne helfen wir Ihnen bei der Ausgestaltung Ihrer Veranstaltung. Sei es bei der Suche nach interessanten Orten oder Menschen mit Geschichte oder sei es das gesamte Veranstaltungsmanagement.

Unsere Zimmer
Das Europahaus Aurich verfügt über 42 Zimmer mit Dusche und WC als Einzel– und / oder Doppelzimmer nutzbar; einige sind erweiterbar zu Dreibettzimmern.
Wir verfügen zudem über ein flächendeckendes WLAN in allen Räumen und Zimmern, mit einem schnellen Internetzugang

Essen und Trinken
Wir legen Wert auf regionale, saisonale, nachhaltige und fair gehandelte Produkte.
Die Berücksichtigung von Allergien, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und alternativen Ernährungformen ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Unsere Küche ist über die Grenzen hinaus sehr geschätzt.

Ein Happy-Day für das Klima:
Bei uns gibt es einmal in der Woche einen Veggie-Day - einen fleischlosen Tag voll leckerer Abwechslung. Das schmeckt unseren Gästen - und dem Klima. Denn mit dem Veggie-Day leistet Jede*r einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz und die CO_2-Emission für die Verpflegung reduziert sich.

Kontaktieren Sie uns gerne:
Tel 04941 9527-0
info@europahaus-aurich.de
www.europahaus-aurich.de

Verlässlich. | Nah. | Persönlich. | Ostfriesisch!

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 8 bis 12 und Absatz 2 Nummer 2, 4 und 8 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB.
Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:
Europahaus Aurich e. V.
Von-Jhering-Straße 33
26603 Aurich
Fax: 04941 9527-27
info@europahaus-aurich.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
Besondere Hinweise
Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung

Datenschutzerklärung

Datenschutz
(auch für ihre Anmeldung über unsere Internetseite - Onlineanmeldung)

Die Betreiber dieser Seiten nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten vertraulich und entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften sowie dieser Datenschutzerklärung.

Die Nutzung unserer Website ist in der Regel ohne Angabe personenbezogener Daten möglich. Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder E-Mail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Cookies

Die Internetseiten verwenden teilweise so genannte Cookies. Cookies richten auf Ihrem Rechner keinen Schaden an und enthalten keine Viren. Cookies dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert.

Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“. Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Andere Cookies bleiben auf Ihrem Endgerät gespeichert, bis Sie diese löschen. Diese Cookies ermöglichen es uns, Ihren Browser beim nächsten Besuch wiederzuerkennen.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und Cookies nur im Einzelfall erlauben, die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen sowie das automatische Löschen der Cookies beim Schließen des Browser aktivieren. Bei der Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität dieser Website eingeschränkt sein.

Server-Log-Files

Der Provider der Seiten erhebt und speichert automatisch Informationen in so genannten Server-Log-Files, die Ihr Browser automatisch an uns übermittelt. Dies sind:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage

Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

Kontaktformular

Wenn Sie uns per Kontaktformular Anfragen zukommen lassen, werden Ihre Angaben aus dem Anfrageformular inklusive der von Ihnen dort angegebenen Kontaktdaten zwecks Bearbeitung der Anfrage und für den Fall von Anschlussfragen bei uns gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung weiter.

Google Web Fonts

Diese Seite nutzt zur einheitlichen Darstellung von Schriftarten so genannte Web Fonts, die von Google bereitgestellt werden. Beim Aufruf einer Seite lädt Ihr Browser die benötigten Web Fonts in ihren Browsercache, um Texte und Schriftarten korrekt anzuzeigen. Wenn Ihr Browser Web Fonts nicht unterstützt, wird eine Standardschrift von Ihrem Computer genutzt.

Weitere Informationen zu Google Web Fonts finden Sie unter https://developers.google.com/fonts/faq und in der Datenschutzerklärung von Google: https://www.google.com/policies/privacy/
SSL-Verschlüsselung

Diese Seite nutzt aus Gründen der Sicherheit und zum Schutz der Übertragung vertraulicher Inhalte, wie zum Beispiel der Anfragen, die Sie an uns als Seitenbetreiber senden, eine SSL-Verschlüsselung. Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile.

Wenn die SSL Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden.

Recht auf Auskunft, Löschung, Sperrung

Sie haben jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten, deren Herkunft und Empfänger und den Zweck der Datenverarbeitung sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Hierzu sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit unter der im Impressum angegebenen Adresse an uns wenden.

Widerspruch Werbe-Mails

Der Nutzung von im Rahmen der Impressumspflicht veröffentlichten Kontaktdaten zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderter Werbung und Informationsmaterialien wird hiermit widersprochen. Die Betreiber der Seiten behalten sich ausdrücklich rechtliche Schritte im Falle der unverlangten Zusendung von Werbeinformationen, etwa durch Spam-E-Mails, vor.

Die Kontaktdaten unserer Datenschutzbeauftragten lauten:
dsb(at)europahaus-aurich.de
tel. 04941 9527-0.

Quelle: www.e-recht24.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen Europahaus – Deutsch-Niederländische Heimvolkshochschule e.V.

Teilnahme
Grundsätzlich können alle Interessierten an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Bitte beachten Sie dabei die Hinweise auf spezielle Zielgruppen.

Möchten Sie unsere Bildungsstätte als Tagungshaus nutzen, freuen wir uns auf Ihre Belegungsanfrage.

Teilnahmeentgelt
Das Teilnahmeentgelt umfasst, wenn nicht anders vereinbart, die Kosten für die Veranstaltung, ganztägige Verpflegung und Übernachtung. Es ist nicht gestattet, Speisen und Getränke mitzubringen. Exkursionskosten und zusätzlich erwünschte Leistungen werden gesondert berechnet.

Unterkunft
Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern. Auf Wunsch stehen Einzelzimmer gegen Aufpreis zur Verfügung. Handtücher und Bettwäsche werden vom Haus gestellt.

Anmeldung
Sie können sich direkt online auf unserer Homepage anmelden: www.europahaus-aurich.de. So können wir Ihre Angaben rasch und zuverlässig in unser Buchungssystem übernehmen. Das spart Zeit, Arbeit und Papier.
Sie erhalten anschließend an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung, ggf. mit dem Hinweis, dass Sie in die Warteliste eingetragen sind. Die Eingangsbestätigung ist keine Anmeldebestätigung.

Nach erfolgter Buchung melden wir uns nur bei Ihnen, wenn sich Rückfragen zu Ihrer Buchung ergeben, Sie von der Warteliste nachrücken können oder die Veranstaltung nicht stattfindet.
Falls Sie sich nicht online anmelden möchten, nutzen Sie das Anmeldeformular aus dem gedruckten Jahresprogramm, das Sie uns persönlich, per Post oder Fax zukommen lassen können.
Die Anmeldung ist verbindlich. Mit ihr erkennen Sie die AGB an.

Rücktritt/Abmeldung
Für Gruppen und einzelne Teilnehmende sind folgende Ausfallgebühren zu entrichten:

- ab 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50% des Teilnahmeentgelts
- ab 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn 70% des Teilnahmeentgelts
- ab 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnahmeentgelts

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen.

Diese Regelung gilt nicht bei krankheitsbedingter Absage von Teilnehmenden nach Vorlage der Krankmeldung. In diesem Fall, wie auch bei nicht krankheitsbedingten und zeitlich rechtzeitigen Absagen, ist grundsätzlich eine Verwaltungsgebühr von 20 € zu entrichten.

Absage durch das Bildungshaus
Muss eine Veranstaltung wegen Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aufgrund von Krankheit der Referentin/des Referenten abgesagt werden, erstatten wir bereits gezahlte Teilnahmeentgelte in voller Höhe. Weitere entstandene Aufwendungen werden jedoch nicht ersetzt.
Absagen unsererseits aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl erfolgen in der Regel 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Datenschutz
Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Bei der Anmeldung haben Sie die Möglichkeit auszuwählen, ob Ihre persönlichen Daten zur Versendung weiterer Informationen elektronisch gespeichert werden dürfen.

Haftung
Ist der Deutsch-Niederländischen Heimvolkshochschule e. V. durch höhere Gewalt die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistung nicht möglich (Unwetter, Brand, Streik oder Ähnliches) oder ist absehbar, dass eine Hinderung eintritt, so ist ein Rücktritt vom Vertrag möglich. Der/die Teilnehmende hat keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Der Kunde / die Kundin haftet gegenüber dem Europahaus - Deutsch-Niederländischen Heimvolkshochschule e. V. für Beschädigungen oder Verluste, die durch fahrlässiges oder vorsätzliches Verhalten durch ihn/sie selbst verursacht werden. Für Beschädigung, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Sachen und Wertgegenstände des/r Kunden/-in haftet das Europahaus nicht. Zurückgebliebenes Eigentum des/der Teilnehmenden wird über einen Zeitraum vom 8 Wochen verwahrt und danach an das örtliche Fundamt übergeben. Auf Wunsch wird es auf eigene Kosten und eigenes Risiko nachgesandt.

Stand 01.10.2022

Bildungsurlaub
Arbeitnehmer*innen haben einen gesetzlichen Anspruch auf Bildungsurlaub (BU), der 5 Tage pro Jahr umfasst. Dabei sind Regeln und Fristen zu beachten, die je nach Bundesland unterschiedlich sein können.
Auf www.bildungsurlaub.de finden Sie die passenden Informationen.
Wenn Sie sich bei uns für einen Bildungsurlaub anmelden, erhalten Sie rechtzeitig vor Seminarbeginn die BU-Anmeldebescheinigung für den Antrag bei Ihrem Arbeitgeber. Sie enthält die Aktenzeichen der Anerkennungsbescheide für dieses Seminar, darunter immer mindestens die des Landes Niedersachsen, meist auch Bremen, Hamburg, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Hessen.
Sollten Sie einen Anerkennungsbescheid für ein anderes Bundesland oder eine Anerkennung nach der Sonderurlaubsverordnung benötigen, kontaktieren Sie uns bitte mindestens 3 Monate vor Seminarbeginn, damit eine rechtzeitige Antragstellung unsererseits erfolgen kann.

Teilnehmerwerbung bei Bildungsurlaubsseminaren „Teilnehmende werben Teilnehmende“
Teilnehmende, die nachweislich jemanden für einen Bildungsurlaub werben, erhalten pro geworbener Person eine Gutschrift über 20 € (max. für 5 Teilnehmende).
Voraussetzung ist, dass die werbende Person bereits an einem unserer Bildungsurlaube teilgenommen hat, die geworbene Person noch nie an einem Seminar teilgenommen hat und dass bereits bei der Anmeldung namentlich angegeben wird, durch wen die Werbung erfolgte. Die Werbegutschrift wird vor Ort bei Teilnahme der geworbenen Person ausgestellt, das Guthaben wird zeitnah überwiesen.

Europahaus Aurich e.V.
Von-Jhering-Straße 33
26603 Aurich

DIALOGPOST

Bankverbindungen
Sparkasse Aurich-Norden
IBAN: DE 13 2835 0000 00 18 0058 43
BIC: BRLADE21ANO

Tel 04941 9527-0
Fax 04941 9527-27
info@europahaus-aurich.de
www.europahaus-aurich.de

Demokratiezentren der niedersächsischen Erwachsenenbildung

Das Europahaus Aurich ist als Standort „Demokratiezentrum" anerkannt und Mitglied im Netzwerk „Demokratiezentren der niedersächsischen Erwachsenenbildung". Dieses wird koordiniert von der Agentur für Erwachsenen – und Weiterbildung.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001

Ihr Weg zu uns:

Mit der Bahn bis Leer oder Emden; von dort die Busverbindung nach Aurich. Das Europahaus liegt zwei Gehminuten vom ZOB entfernt.

Mit dem PKW von Bremen – Oldenburg:
A 28 bis Abfahrt Filsum, dann B 72 bis Aurich;
aus Richtung Ruhrgebiet: A 31 bis Leer, dann B 72 über Hesel nach Aurich;

In Aurich B 72 in Richtung Emden-Norddeich bis zur Von-Jhering-Straße, unmittelbar hinter der Kreuzung B 72/B210 liegt rechter Hand das Europahaus.